



„Wir sind gekommen, um uns zurückzuholen, was uns gehört“: ein Mann wurde im Louvre wegen versuchten Raubes verhaftet

Ein Mann versuchte, eine Statuette aus dem Louvre zu stehlen, bevor er verhaftet wurde. Die Person hat die Tat gefilmt und auf Twitter gepostet.

„Wir sind gekommen, um uns zurückzuholen, was uns gehört. Ich bin gekommen, um zurückzunehmen, was gestohlen, was in Afrika geplündert wurde, im Namen unseres Volkes.“ In einem fast zweiminütigen Video erklärte der Dieb seine Tat.

Am Montag, dem 26. Oktober, berichtete das Louvre-Museum, dass am vergangenen Donnerstag ein Mann innerhalb des Museums verhaftet worden war. Er versuchte, eine Skulptur aus dem 18. Jahrhundert von der Ile de Florès zu stehlen. Das Werk stammt aus den Sammlungen des Museums Branly-Jacques Chirac.

Auf Nachfrage des BFMTV gab das Museum an, dass Anzeige eingereicht worden sei. „Die Sicherheit-Teams verhinderten den Diebstahl und jegliche Beschädigung der Skulptur“, so die Museumsleitung. Der Diebstahlversuch erfolgt nur wenige Tage, nachdem der kongolesische Aktivist Emery Mwazulu Diyabanza wegen „schweren Diebstahls“ zu einer Geldstrafe von 1.000 Euro verurteilt wurde. Diyabanza hatte versucht, einen Begräbnisposten tschadischer Herkunft zu stehlen, wobei er auf die „**kulturelle Ausplünderung**“ Afrikas hinwies.

Le musée du Louvre hier: Un militant panfricain est rentré ds le musée et a déclaré qu'il était venu réclamer les biens "volés à l'Afrique" #Paris
pic.twitter.com/xgTWILu01u

— Le Général ? (@LE_GENERAL_OF) October 23, 2020